



Neujahrsempfang des Stadtpräsidenten

2022-03-01

Nach einem Jahr pandemiebedingter Pause begrüßte Jacek Majchrowski, Präsident der Stadt Krakau, das Konsularische Korps zu einem traditionellen Neujahrsempfang. Der Empfang fand am 13. Januar in der neuen Filiale des Fotografiemuseums MuFo (Rakowicka-Straße 22 A) statt.

Der Stadtpräsident begrüßte offiziell die neu ernannten Konsuln, für die das Treffen - obwohl sie ihren Dienst bereits 2020 angetreten hatten - der erste Neujahrsempfang in Krakau war. Stadtpräsident Majchrowski betonte, dass unsere Stadt dank der neu eröffneten diplomatischen Vertretungen (derzeit gibt es 39 Konsulate) gleich nach Warschau - zur Stadt mit den meisten ausländischen Vertretungen in Polen geworden ist.

In seiner Ansprache konzentrierte sich der Stadtpräsident auf wichtigste Pläne für das Jahr 2022 und betonte die Notwendigkeit, die Tagungsindustrie weiterzuentwickeln, auch in virtueller Form, die ein großes Potenzial für diesen Sektor darstellt. Ebenso wichtig ist die Fortführung der Maßnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels, einschließlich der Unterstützung der Umwelterziehung, der Entwicklung von Grünflächen und der Maßnahmen zur Verbesserung der Luftqualität. Auch im Bereich der Gleichstellungspolitik wird die Stadt Krakau weiterhin aktiv sein. Das Thema Gleichstellung im Hinblick auf Menschen mit Behinderungen, die LGBTQ+-Gemeinschaft und die Gleichstellung der Geschlechter, soll Gegenstand einer internationalen Konferenz sein, die im September dieses Jahres in Krakau stattfinden soll. Unter den geplanten internationalen Projekten sind die Initiativen im Zusammenhang mit den Feierlichkeiten zum Jubiläum der Partnerschaft mit Orleans und Bratislava sowie das Polnisch-Tschechische Jahr hervorzuheben. Der 50. Jahrestag des UNESCO-Übereinkommens zum Schutz des Welterbes und der 30. Jahrestag der Gründung der Organisation der Welterbestädte (OWHC), die seit 2019 von Präsident Jacek Majchrowski geleitet wird, werden ebenfalls einen wichtigen Höhepunkt darstellen.

Der neu ernannte Vorsitzende des Krakauer Stadtrats Rafał Komarewicz hielt ebenfalls eine Rede. Er dankte den Diplomaten für ihre aktive Präsenz in Krakau und für die gute Zusammenarbeit mit den städtischen Behörden im wirtschaftlichen, kulturellen und touristischen Bereich.

Die Neujahrsansprache des Diplomatischen Korps wurde vom Doyen und rangältesten Mitglied, dem Deutschen Generalkonsul Dr. Michael Gross, gehalten. Er bedankte sich bei den Krakauer Behörden für die fruchtbare Zusammenarbeit und die Unterstützung der Initiativen der Diplomaten. Er dankte der Stadt Krakau auch für ihre Offenheit und die aktive Unterstützung der Gleichberechtigung von Vertretern verschiedener Nationalitäten, Geschlechter, Religionen, Kulturen und sexueller Orientierungen.

Die Zusammenfassung über die internationale Zusammenarbeit der Stadt Krakau im Jahr 2021 ist in polnischer Sprache ([HIER verfügbar](#)).